

FIA-Normen für Sicherheitsgurte

Was ändert sich zum 1.1.2018?

Um die Sicherheit weiter zu erhöhen führte die FIA zum 1.1.2018 eine neue Norm ein: **FIA 8853-2016**.

Diese neue Norm fordert die Durchführung deutlich anspruchsvollerer Belastungstests. Gleichzeitig erlaubt sie für die Schultergurte aber eine durchgehende Breite von 44 mm, sofern ein FHR verwendet wird. Ohne FHR müssen Schultergurte weiterhin mindestens 70 mm breit sein.

Becken- und Schrittgurte (nur noch T-Ausführungen zulässig) müssen immer eine Mindestbreite von 44 mm besitzen.

Die Aufrüstung von 4-Punkt-Gurten mittels eines nachträglich hinzugefügten Schrittgurtes ist nicht mehr zulässig.

Gurte gemäß der neuen Norm FIA 8853-2016 sind ab 01.01.2018 in allen nationalen und internationalen Meisterschaften zulässig und ab 2023 in diesen vorgeschrieben.

Für die Meisterschaften F1, WEC (LMP1 & LMP2), WRC (RC1) sind Gurte nach FIA 8853-2016 bereits seit dem 01.01.2017, für WTCC, F2, F3 und Formula E ab dem 01.01.2018 Pflicht. Es wird erwartet, dass weitere Meisterschaften die neue Norm schon vor 2023 vorschreiben werden.

Kann ich meinen Gurt noch verwenden?

FIA 8853/98: Gurte dieser Norm durften bis zum 31.12.2017 produziert werden. Alle bestehenden Gurte behalten ihre Homologations-Gültigkeit und dürfen bis zum Ablauf ihrer 5-jährigen Homologationsdauer verwendet werden.

FIA 8854/98: Diese Norm für 4-Punkt-Gurte ist weiterhin für den historischen Motorsport gültig.